

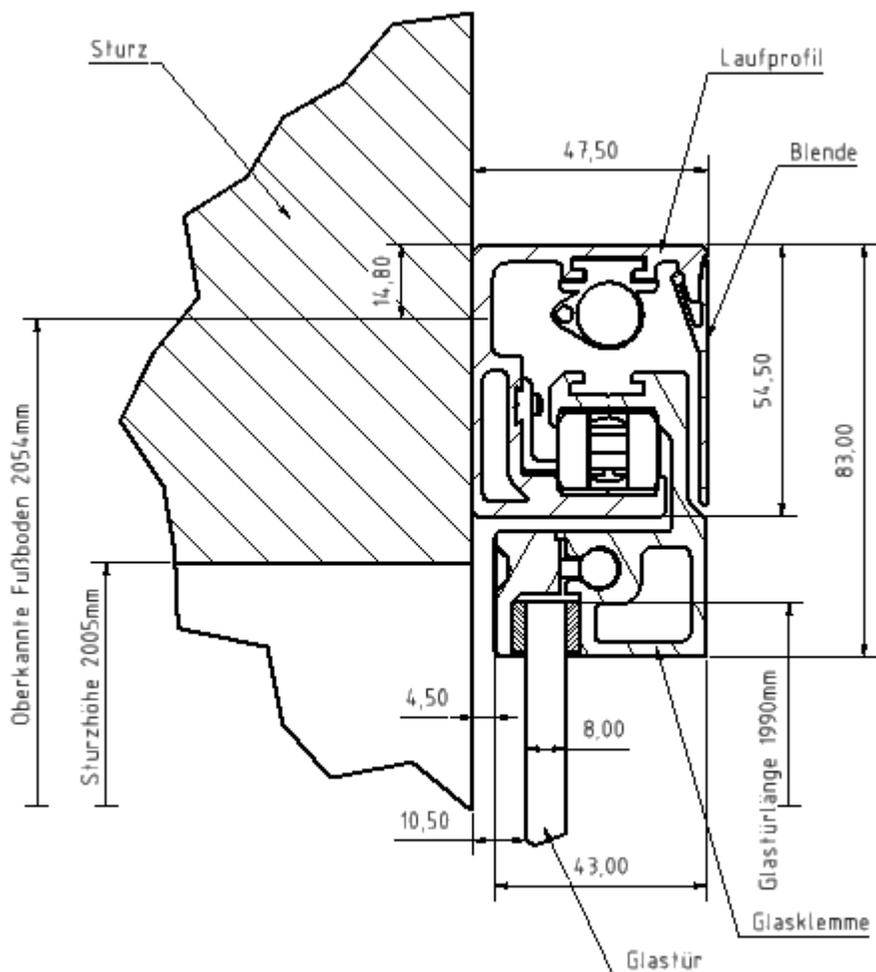
<p>Vorher</p>	<p>1. Erstes Bohrloch setzen Erstes Bohrloch anzeichnen. Dazu die Zeichnung „Bohrmaße für erstes Bohrloch“ verwenden. Mit 8mm Bohrer Loch am angezeichneten Punkt bohren und Dübel einsetzen.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>2. Bohrlöcher übertragen Laufschiene am ersten Dübel leicht befestigen, mit einer Wasserwaage ausrichten und die restlichen Bohrlöcher auf die Wand übertragen. Achten Sie darauf, dass sich die Laufschiene wirklich waagrecht befindet, damit die Tür später exakt lotrecht hängt.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>3. Laufschiene einbauen An den von Ihnen an der Wand markierten Punkten, 8mm Löcher bohren, Dübel eindrücken und Laufschiene montieren. Dazu bitte die 6mm Spaxschrauben verwenden. Nochmal den waagerechten Einbau prüfen.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Rechts schließend</p>	<p>4. Einbaurichtung festlegen Klären, ob die Tür nach links oder nach rechts geschoben werden soll. Bild links zeigt eine nach links öffnende Schiebetür. (das Loch für die Griffmuschel ist dann rechts, die offene Seite des Profils zeigt <i>immer</i> nach hinten). Das rechte Bild zeigt eine Tür die nach rechts öffnet.</p>	<p>Links schließend</p>
<p>Vorher</p>	<p>5. Glasklemme montieren Befestigungsschrauben der Glasklemme lösen und auf die Glasscheibe setzen. Befestigungsschrauben festschrauben. (Anzugsmoment 3Nm).</p>	<p>Nachher</p>

	<p>6. Türblenden aufkleben Folie der Türblenden abziehen und an den Enden der Türprofile ankleben.</p>	
<p>Vorher</p>	<p>7. Doppelrollen montieren Doppelrollen in die Klemmbuchsen der Laufflansche drücken. Die vordere Klemmbuchse dabei frei lassen. Hier schließen die anderen Flansche gleich an.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>8. Laufflansche koppeln Montieren Sie jetzt die Laufflansche untereinander, indem Sie die Flanschenden in die vordere Klemmbuchse des nächsten Laufflansches drücken.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>9. Abschlussrolle Die letzte Doppelrolle wird am Ende der Laufkette in die verbliebene Klemmbuchse gedrückt.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>10. Bodenführung Bodenführung nach abgebildeter Skizze einbauen.</p>	<p>Nachher</p>

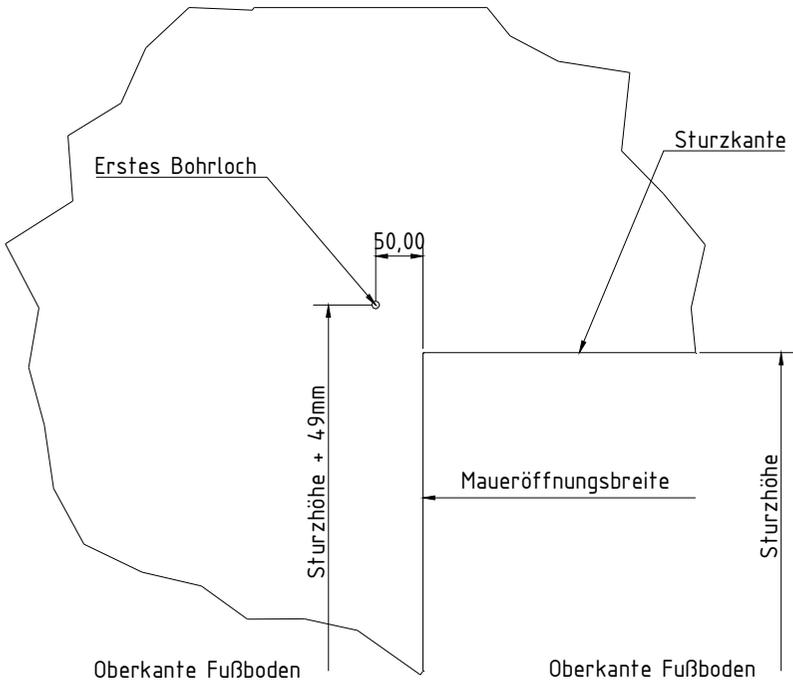
<p>Vorher</p>	<p>11. Tür einhängen Tür unten in die Bodenführung setzen und oben in die Laufschiene einhängen. Die Tür soll sich dabei kurz vor dem Ende der Laufschiene befinden.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>12. Laufkette einschieben Heben Sie die Tür soweit an, dass sich die Kette zwischen Laufschiene und Türprofil einschieben lässt. Die Kette soweit einschieben bis sie am Kettenstopper der Laufschiene anstößt. Danach Lauf prüfen.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>13. Ersten Türstopper Einbauen (mit Scheibenmutter) Stopper mit der Scheibenmutter auf das Türprofil schieben. Die <u>Scheibe der Mutter</u> soll ins Profil geschoben werden. Das Stoppergummi soll zum Profilende zeigen. Noch nicht festschrauben.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>14. Gegenstopper einbauen Gegenstopper in das Laufprofil schieben. Hier den Stopper mit der eingelegten flachen Mutter verwenden. Das <u>Stoppergehäuse</u> hierbei ins Profil schieben. Gummi zeigt zur Laufschiennenmitte. Wenn alles korrekt eingestellt ist, beide Stopper festschrauben.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>15. Zweiten Türstopper Einbauen (mit Scheibenmutter) Stopper mit der Scheibenmutter auf das Türprofil schieben. Die <u>Scheibe der Mutter</u> soll ins Profil geschoben werden. Das Stoppergummi soll zum Profilende zeigen. Noch nicht festschrauben.</p>	<p>Nachher</p>

<p>Vorher</p>	<p>16. Gegenstopper einbauen Gegenstopper in das Laufprofil schieben. Hier den Stopper mit der eingelegten flachen Mutter verwenden. Das <u>Stoppergehäuse</u> hierbei ins Profil schieben. Gummi zeigt zur Laufschiennenmitte. Wenn alles korrekt eingestellt ist, beide Stopper festschrauben.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>17. Kettenhalteprofil Ist vormontiert und bedarf keiner weiteren Einstellung. Das Türprofil muss beim Öffnen und Schließen über das Kettenhalteprofil laufen. Es befindet sich ca. 10cm von der Laufschiennenkante.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>18. Blende einbauen Nach einem Probelauf und der Kontrolle, ob alles richtig läuft, die Blende einbauen. Sie wird von unten ins Laufprofil geklippt. Immer am Profilende beginnen mit dem Aufdrücken. Beim evtl. Ausbauen beachten: Die Blende wird nach unten gezogen! Nicht zur Seite biegen.</p>	<p>Nachher</p>
<p>Vorher</p>	<p>19. Endkappen aufstecken Die Endkappen des Laufprofils links und rechts aufstecken. Das Bild zeigt die linke Seite. Die Kappe passt für beide Seiten.</p>	<p>Nachher</p>
	<p>Fertig Der Einbau der Schiebetür ist nun abgeschlossen. Hinweise nach dem Produkthaftungsgesetz finden Sie auf unserer Internetseite www.serofi.de. Wir hoffen, Sie sind mit unserem Produkt zufrieden und empfehlen uns weiter.</p>	<p>serofiPRODUCTS GmbH Marie-Curie-Straße 13 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791/897120-0 Fax 04791/897120-2 www.serofi.de info@serofi.de</p>

Schnittzeichnung

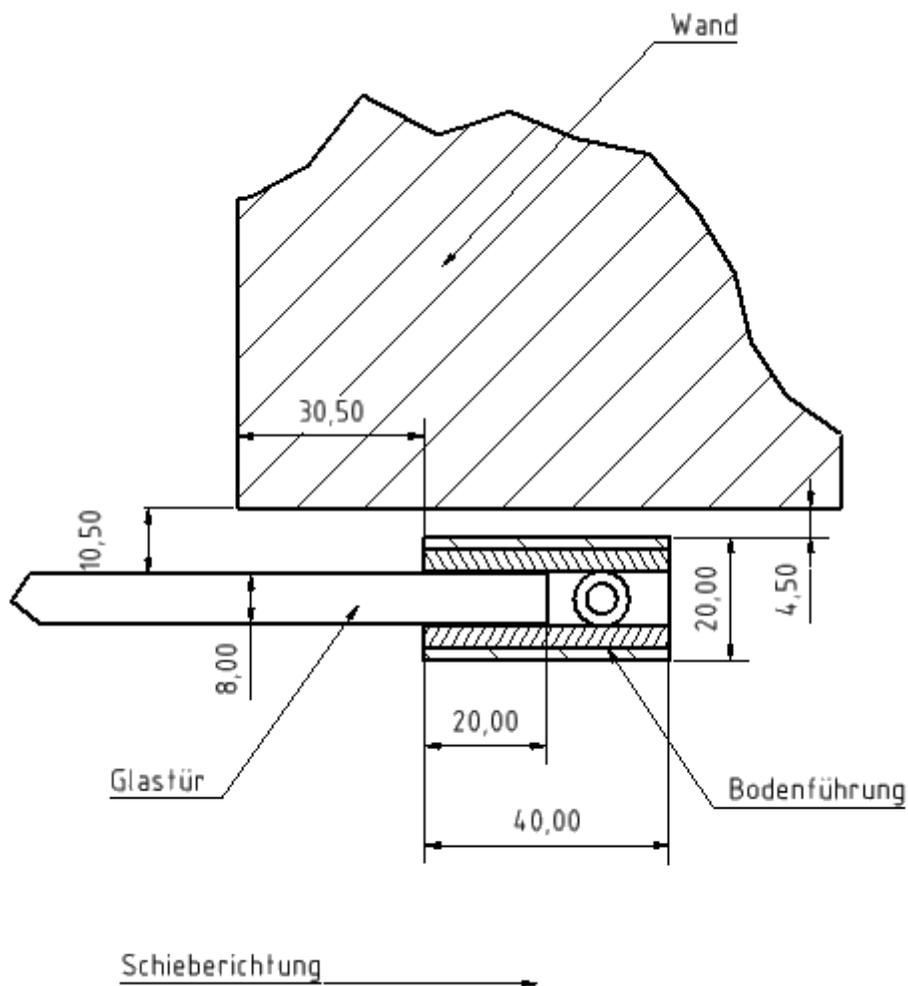


Bohrmaße für erstes Bohrloch



Spalt unten zwischen Tür und Fußboden 7 mm

Draufsicht Bodenführung Standardglastür 8mm



Hinweise und Tipps

Fußleisten

Werfen Sie vor dem Einbau der Schiebetür einen Blick auf Ihre Fußleisten. Nötigenfalls ist hier eine Nachbearbeitung erforderlich. Auch sollte die Wand, an der die Tür angebracht wurde, gerade sein.

Laufschienenarten

Bei dieser Beschlagsserie wurde der Fokus auf einen extrem minimalen Trabstand zur Wand (10,5mm) gelegt. Für größere Abstände zur Wand sind andere Laufprofile (24mm und 28mm) lieferbar.

Trausrichtung

Lassen Sie die Tür auf jeder Seite ca. 50mm an der Wand überstehen.

Empfehlungen

Reinigen Sie bitte die Laufflächen, bevor Sie die Tür auf die Rollen setzen. Durch das Bohren, beim Einbau, gerät manchmal Mauerstaub auf die Laufflächen und fhrt dann zu schlechtem Lauf der Schiebetranlage.

Zubehör

Für dieses Schiebetürsystem ist kompatibles Zubehör, wie Anschlagprofile mit Schließfunktion, Automatische Rcklauffunktion, Synchronfunktion für 2-flg. Türen, lackierte Kappen usw. erhältlich. → www.serofi.de

**Siehe auch Einbauvideos
unter You Tube.**

Suchbegriff „serofi“

Stand: August 2013